



Presseinformation, April 2026

Das **SPRING-Stipendium der AG Kunst der Braunschweigischen Landschaft** soll professionell arbeitenden Kunstschaaffenden aus der Region durch finanzielle Unterstützung und eine Ausstellungsmöglichkeit im Braunschweiger Land Freiraum und Sichtbarkeit verschaffen.

Mit jeder Ausschreibung ändert sich der Gastgeber, unter dessen Führung das Stipendium stattfindet. 2026 ist der Gastgeber die **Galerie Kulturhaus Dettum**.

Das Stipendium ist mit 2000,-€ ausgestattet. Zusätzlich wird das Stipendium kuratorisch betreut. Weitere 2000,-€ stehen für Material- und Produktions- sowie Transportkosten während der Stipendienzeit zur Verfügung. Auch eine Publikation ist denkbar.

Zusätzlich steht nach Absprache eine Künstlerwohnung für frei wählbare Zeiträume in Dettum kostenfrei zur Verfügung. Vor Ort anfallende Lebenshaltungskosten werden übernommen.

Stipendienzeitraum: 1. Oktober 2026 – 30. April 2027

Wirkungsort: Die Friedhofskapelle Dettum

Ort der Ausstellung werden die Innenräume der Friedhofskapelle in Dettum sein. Diese soll in einen Kunstort umgewandelt werden. Ziel des Stipendiums ist diese Transformation, d.h. der:die Stipendiat:innen kann:können frei in der Kapelle arbeiten und diese dabei umgestalten.

Es gibt keine Einschränkungen bei der Wahl künstlerischer Medien, aber wir weisen darauf hin, dass künstlerische Formen, die keinen Strom zum Betrieb benötigen, klar im Vorteil sind: (Wand-)Malerei, plastische und Installationsarbeiten.

Hinweise: Um eine Störung der Friedhofsruhe zu vermeiden, darf der Außenbereich nicht bespielt werden. Das Mobiliar muss in der Kapelle verbleiben. Die Verweildauer der erstellten Arbeit(en) beträgt ein Jahr; eine Rückbaumöglichkeit muss gewährleistet sein. Für den Rückbau ist/sind der/die Kunstschaaffende/n nicht oder nur nach Absprache verantwortlich.



BRAUNSCHWEIGISCHE
LANDSCHAFT

Zum Gastgeber: Die Galerie Kulturhaus Dettum

Sie ist der Kern des ganzen Ensembles aus Galerie, Kulturhaus und Skulpturengarten. In den 80er Jahren baute sich hier der Künstler Günter Kämpfe in die Stallung eines Dreiseitenhofes ein Atelier ein. Heute verfügt das Gebäude im ersten Stock über eine 160 qm große Ausstellungsfläche und ein Kaminzimmer mit weiteren 25 qm. Im Erdgeschoss befindet sich ein offener Werkstattbereich und Depoträume. Im zweiten Stock liegt eine Einliegerwohnung für „Artists in Residence“.



Die Flächen werden jährlich zwei- bis dreimal für Thementausstellungen genutzt. Dabei steht immer eine Künstlerin oder Künstler mit seinem bildnerischen Werk im Mittelpunkt. Weitere KünstlerInnen werden zum Thema eingeladen, Werke beizusteuern.

Begleitet wird das Thema stets mit weiteren kulturellen Veranstaltungen, sei es ein Konzert, eine Lesung, ein Workshop, ein Kaminesgespräch. Hierzu wird wenn möglich die Galerie genutzt, sonst das Kulturhaus. Einzelausstellungen werden gegebenenfalls mit KünstlerInnen veranstaltet, die im Rahmen des „Artist in Residence“-Programms in der Galerie gewohnt und Werke geschaffen haben.

Abschlussausstellung

Das Stipendium mündet in einer Ausstellung mit Abschluss der Stipendienzeit im Jahr 2027 in der Friedhofskapelle in Dettum.

Bewerbungsvoraussetzungen & Teilnahmebedingungen

Das Stipendium richtet sich an Kunstschaaffende mit Wohnsitz im Wirkungsbereich der Braunschweigischen Landschaft, auf die wenigstens einer der folgenden Punkte zutrifft:

- ein abgeschlossenes Studium in einem künstlerischen Studienfach an einer beliebigen Hochschule oder Universität
- ein laufendes Studium in einem künstlerischen Studienfach an einer *niedersächsischen* Hochschule oder Universität (zum Zeitpunkt der Bewerbung wenigstens 5. Semester/3. Studienjahr)
- eine abgeschlossene oder kurz vor dem Abschluss stehende (letztes Lehrjahr) Ausbildung in einem künstlerischen oder kunsthandwerklichen Beruf, etwa: Steinbildhauer:in, Fotograf:in

Eine Altersbegrenzung gibt es nicht.

Bevorzugt wünschen wir uns Bewerber:innen, die noch keine Gelegenheit zu einer Einzelausstellung außerhalb des Hochschulkontexts hatten.

Es ist ausdrücklich erlaubt, sich zu zweit oder als Kollektiv zu bewerben. Leider kann die Stipendiumsumme in diesem Fall nicht erhöht werden.

Die teilnehmenden Kunstschaaffenden verpflichten sich, den Arbeitsprozess in geeigneter Weise zu dokumentieren und die Ergebnisse der Öffentlichkeit im Rahmen der abschließenden Ausstellung



vorzustellen. Das Stipendium ist keine Projektförderung und kann nicht zur Deckung einer Finanzierungslücke oder für ein laufendes Projekt verwendet werden.

Die Entscheidung der Anträge erfolgt durch eine von der AG Kunst zusammengestellte Jury.

Bei Fragen richten Sie sich gerne an die unten genannte E-Mail-Adresse.

Unterlagen

- formloses Motivationsschreiben mit Skizzierung des geplanten Projekts (max. 1 DinA4-Seite)
- Angaben zu Person, Lebenslauf und bisherigen Förderungen/Ausstellungen (max. 2 DinA4-Seiten)
- Kurzportfolio mit 3-5 beispielhaften Arbeiten. Links zu Videodateien/3D-Rundgängen etc. sind zulässig.

Alle Unterlagen sind bitte als eine zusammengefasste PDF, max. Größe: 5MB, einzureichen. Zusendungen per Post sind nicht möglich.

In der Beschreibung des Vorhabens sollte aufgeführt werden:

1. Beschreibung des Konzepts/Ziels
2. Pläne zur möglichen Umsetzung

Einreichung bei kunst@braunschweiglichelandschaft.de bis zum 31. August 2026.

Rückfragen zum Thema:

Sprecher AG Kunst

Lino Heissenberg

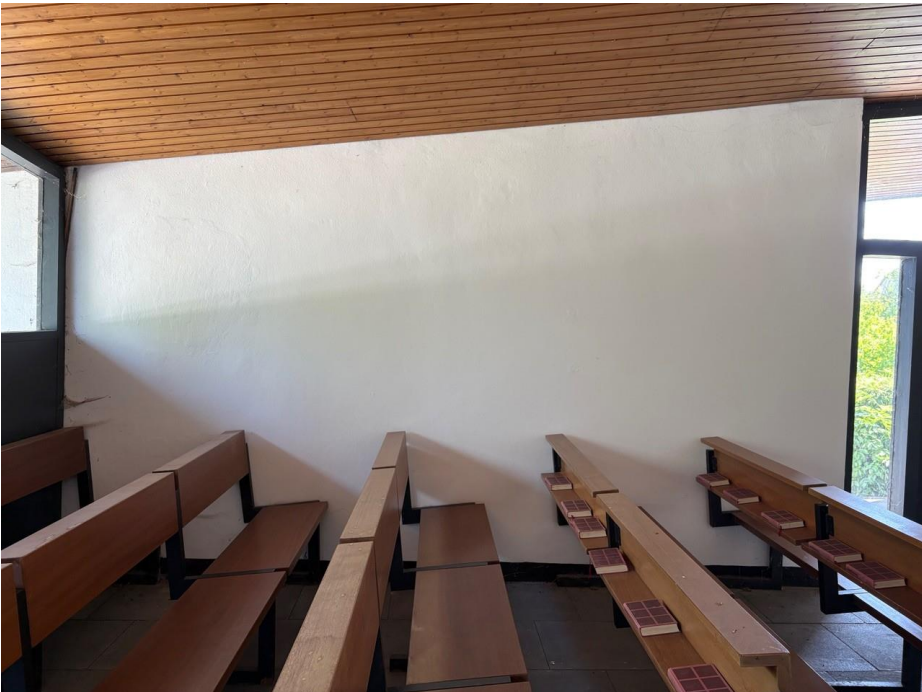
kunst@braunschweiglichelandschaft.de

Braunschweigische Landschaft e.V.

Löwenwall 16, 38100 Braunschweig

info@braunschweiglichelandschaft.de

Anhang: Bilder der Friedhofskapelle von Klaus Kämpfe-Burghardt





BRAUNSCHWEIGISCHE
LANDSCHAFT

